



SLK-Kliniken Heilbronn GmbH, Klinikum Am Gesundbrunnen, Heilbronn

Urologische Klinik  
Ärztlicher Direktor  
Prof. Dr. med. J. Rassweiler  
Am Gesundbrunnen  
74064 Heilbronn

Direktwahl (07131) 49 - 2401

Ambulanz (07131) 49 - 2403

Telefax (07131) 49 - 2429

## **Informationsblatt zur Prostatakarzinom Früherkennung**

Aufgrund der meist fehlenden Frühwarnzeichen ist die Erkennung des noch heilbaren Prostatakarzinoms **nur** durch eine Vorsorge-Untersuchung möglich. Im Frühstadium erkannt, gilt das Prostatakarzinom heute als heilbar.

### **Tastuntersuchung**

In Deutschland ist die Tastuntersuchung das Standardverfahren der Vorsorgeuntersuchung. Die Ergebnisse dieses Verfahrens sind für eine fundierte Diagnose wenig aussagefähig.

Eine weiterführende Blutuntersuchung (PSA-Wert) wird im Rahmen der gesetzlichen Regelung nur dann von den Krankenkassen erstattet, wenn ein Tastbefund die Untersuchung notwendig macht.

### **Blutuntersuchung (PSA-Wert)**

Die Aussagekraft des PSA-Wertes bei Vorliegen eines Prostatakarzinoms umfasst das prognostische Risiko des Tumors und ist somit ein wesentlicher Indikator für die Therapieempfehlung.

Bei erhöhtem PSA Wert erfolgt

- eine Ultraschalluntersuchung durch den Enddarm und
- eine [Dodekanten Stanzbiopsie](#) (Link auf Diagnose Prostatakrebs)

Wird in den Gewebeproben ein **Prostatakarzinom** festgestellt, folgen weiterführende Untersuchungen, die der Abklärung der Ausbreitung des Prostatakarzinoms dienen:

- Nuklearmedizinische Skelettuntersuchung,  
*Absiedlungen im Knochen können erkannt werden.*
- Röntgenbild der Lunge  
*Absiedlungen in der Lunge können erkannt werden.*
- Ultraschalluntersuchung des Bauches sowie  
Röntgenbilddarstellung des Harnabflusses der Nieren  
*Diese Ergebnisse dienen der Entscheidung zur optimalen  
Therapie in Verbindung aller erhobenen Befunde.*